



## Liebe Mitglieder der GdG-KMSfB in Oberösterreich!

In unserer Ausgabe der Internetzeitung vom 8.6.2011 haben wir angekündigt, dass wir Sie von den Verhandlungsergebnissen zum DRÄG auf unserer Homepage [www.fcg-gdg.at/ooe](http://www.fcg-gdg.at/ooe) laufend informieren werden. Dazu ersuchten wir Sie, dass Sie den **Newsletter** der FCG-GdG abonnieren. Sie erhalten dann ein Mail, über die jeweiligen Neuigkeiten.

Da wir kürzlich einen sehr wichtigen Verhandlungserfolg erzielten, möchten wir Sie davon mittels Zeitung informieren. Dies wird in Zukunft jedoch nicht mehr der Fall sein, daher bitte den Hinweis auf die Anmeldung des **Newsletter** auf unserer Homepage beachten!

## Dienstrechtsänderungsgesetz 2012 FCG - Verhandlungserfolg!

Kürzlich wurde in Sitzung der Landesregierung die Regierungsvorlage für das Dienstrechtsänderungsgesetz 2012 dem Landtag zugewiesen. Gegenüber dem ersten Begutachtungsentwurf wird die bisher gewährte Datenverarbeitungszulage als Dienstvergütung beibehalten!



Wie angekündigt haben wir in den letzten Wochen alle Möglichkeiten zur Entschärfung der Gesetzesvorlage zum Dienstrechtsänderungsgesetz wahrgenommen.

In einer **eigenen** Verhandlungsrunde durch die Vertreter Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) in der GÖD und in der GdG, im Besonderen durch den GÖD Vorsitzenden Peter Csar, dem Betriebsratsvorsitzenden der Gespag LABg. Harald Schwarzbauer und dem Landesvorsitzenden der FCG in der GdG Alfred Luger mit der Dienstgeberseite konnten klare Verbesserungen erreicht werden.

**Zu unserer wichtigsten Forderung seitens der FCG - GdG können wir somit einen sensationellen Erfolg vermelden! Die Datenverarbeitungszulage wird in der bestehenden Form als Erschwerenisabgeltung zwar dauerhaft abgeschafft, zur Vermeidung der finanziellen Härten werden aber gleichzeitig die bestehenden finanziellen Ansprüche ungekürzt als Dienstvergütung weitergewährt werden.**

Ebenso gibt es nun auf Grund unserer Einwendungen in der Frage der Streichung der Zeitgut-schriften in den Arbeitszeitmodellen (40stel-Regelung) konkrete Beweglichkeit auf Seiten des Dienstgebers. Auch bei den Eingriffen ins Pensi-onsrecht gibt es noch Gesprächsbereitschaft.

Es liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor uns, aber ich bin zuversichtlich, dass es zu einer Einigung kommen wird, die einerseits die finanziellen Vorgaben des Dienstgebers, andererseits aber auch unsere Erwartungen an die soziale Ausgewogenheit des Gesamtpaketes erfüllen wird. Für 1. Juli 2011 ist bereits eine Landtagsunterausschuss-Sitzung angesetzt, in der ich unsere weiteren Forderungen mit ganzer Kraft vertreten werde. Für mich und die FCG in der GdG lautet das Motto: „FCG – Wir handeln in Ihrem Interesse!“

Mit freundlichen Grüßen!

Alfred Luger

FCG / GdG-KMSfB Landesvorsitzender